



Begleitet von den Bischöfen Ralf Flore und Rainer Sommer führte Apostel Franz-Wilhelm Otten am Abend des 25. März 2026 einen Gottesdienst in Hilden für die Gemeinden Hilden und Langenfeld durch.

Ausgehend vom Bibelwort aus Jeremia 32,41 entwickelte Apostel Otten Gedanken zum göttlichen Heilswirken. Gottes Handeln zielt darauf ab, den Menschen Gutes zu bereiten.

Fest verwurzelt

Gott habe die Gläubigen in sein Reich eingefügt und möchte sie dort verwurzeln. Das Wirken des Heiligen Geistes habe zum Ziel, in den Gläubigen den Glauben, die Liebe, die Hoffnung und die Verbundenheit mit der Kirche zu stärken, so der Apostel weiter. Gott könne überdies so Bedrängnisse in Segen verwandeln.

Ruhesetzung nach 39 Amtsjahren

Im Gottesdienst wurde der Hildener Gemeindepriester Jürgen Eickhoff in den Ruhestand versetzt. Priester Eickhoff wurde vor diesem Hintergrund noch einmal um einen Predigtbeitrag gebeten. Seit 1991 hatte der aus Solingen stammende Geistliche im priesterlichen Dienst in unterschiedlichen Gemeinden - seit 2015 in Hilden - gewirkt.

30. März 2026

Text: Dominik Götte

Fotos: Marcus Matzner



